

Erste Beilage

zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts No. 34.

Marienwerder, den 25. August 1869.

sprüchen präcludirt und das Document für amortisirt erklärt werden wird.

Schlochau, den 10. August 1869.

Königliches Kreis-Gericht. Ferien-Senat.

39) Im Hypothekensache des Grundstückes Kaltfließ Nr. 1. sub Rubr. III. Nr. 3. steht für den früheren Holzhändler Reckow eine Forderung von 54 Thlr. 27 Igr. 9 Pf. eingetragen. Das über die gedachte Post gebildete Dokument, bestehend aus der Erkenntniß-Ausfertigung vom 18. Mai 1855, dem Hypothekensachs-Auszuge und der Eintragsnote vom 7. Dezember 1855, ist verloren gegangen. — Es werden alle Diejenigen, welche an die gedachte Post und an das Hypothekendokument als Eigentümer, Erben, Pfandinhaber, Cessionarien oder aus einem sonstigen Grunde Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche spätestens in dem am **29. Novbr. 1869**, Vormittags 11 Uhr, im Verhandlungszimmer Nr. 3. des hiesigen Gerichtsgebäudes vor dem Herrn Kreisrichter Dloß anstehenden Termine schriftlich oder mündlich zu Protokoll zu melden, widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt und das Document für amortisirt erklärt werden wird.

Schlochau, den 10. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Ferien-Senat.

40) Auf Grund der Anklage der Königl. Staatsanwaltschaft v. 27. Juni 1869 ist gegen folgende Hecrespflichtige: 1. den Joh. Piezka aus Carolina, 2. den Franz Janigki a. Pniewio, zul. in Dt. Czellenzyn, 3. den Johann Depfa aus Andreashof, 4. den Franz Wilh. Barbfnecht aus Bialloblott, 5. den Lorenz Kaufe aus Komniorst, 6. den Peter Grzonkowski aus Gr. Tuchin, 7. den Philipp Nawrocki aus Wellno, 8. den Adam Rosinski aus Briesen, 9. den Joseph Walter aus Briesen, 10. den Carl Manikowski aus Buddin, 11. den Joh. Stephan aus Carolina, 12. den Adalbert Wessalowski aus Dombrowko, 13. den Ludwig Piezker aus Dulzig, 14. den Benjamin Stermekfi aus Dworczyko, 15. den August Wilh. Winter aus Dworczyko, 16. den Joseph Thomas Binjak aus Ernsthof, 17. den Stanislaus Grzonkowski aus Franzdorf, 18. den Andreas Stanisl. Gackowski aus Franzdorf, 19. den Casimir Kaszubowski aus Szperoslawek, zuletzt Mibnik (Kr. Culm), 20. den Carl Thomas aus Gellen, 21. den Andreas Wigger aus Grabowabuchta, 22. den Valentin Czajka aus Grobdek, 23. den Johann Kolobzieski aus Grobdek, 24. den Joh. Fr. Feastki aus Alt Jeszyniec, 25. den Carl Wilh. Ludm. Liedtke aus Jaszczy, 26. den Jacob Knorr aus Koslowo, 27. den Albert Otto Witt aus Koslowo, 28. den Joh. Pie-

chowski aus Krusch, 29. den Franz Wieszniemski aus Lonsk, 30. den Michael Knitter aus Luszkwoko, 31. den Albert Katrzewski von daselbst, 32. den Peter Krowski von das., 33. den Fried. Wilh. Schewe aus Luszkwoko Borwerk, 34. den August Ferd. Götz aus Montau, 35. den Adolph Bluthard aus Neuenburg, 36. den Eduard Franz Kast von das., 37. den Fried. Wilh. Schäfer aus Dsche, 38. den Eduard Schwarz von das., 39. den Gustav Adolph Lundein aus Nitrowitt, 40. den Franz Lieber von das., 41. den Casimir Linowski aus Parlin, 42. den Joh. Wojczehowski v. das., 43. den Joh. Koclawski aus Gr. Plochoczyna, 44. den Joh. Valentin Kauth aus Poledno, 45. den Fried. Gustav Marquardt aus Przechowo, 46. den Bernhard Roblicki von das., 47. den Jacob Roszjzewski aus Nieder-Sartowitz, 48. den Gottlieb David Konth aus Ober-Sartowitz, 49. den Franz Steinke a. Groß Schwenten, 50. den Philipp Lewandowski aus Schweg, 51. den Martin Mnoczinski von daselbst, 52. den Franz Resmer aus Sibsau, 53. den August Behrendt aus Sölm. Sibsau, 54. den David Freund aus Skarszewo, 55. den Peter Raune aus Stanislawie, 56. den Jacob Roscieszewski aus Stonsk, 57. den Julian Waschte aus Taschan, 58. den Jacob Böttcher aus Unterberg, 59. den Fried. Wilh. Lemke a. Poln. Westphalen, 60. den Theodor Kowalski aus Wiechorcin (Kr. Conik), zuletzt Franzdorf, 61. den Jacob Eduard Gerth aus Andreadthal, 62. den Franz Powiski aus Branik, 63. den Fried. Julius Schielmann von das., 64. den Joh. Woiszniewski von das., 65. den Christian Krüger aus Bremen, 66. den Theodor Szimanski aus Bukowik, 67. den Albin Joachim Tyiewski von das., 68. den Carl Julius Gliente aus Czernik, 69. den August Wilh. Bethke aus Eichdorf, 70. den Fried. Hohlke aus Rehberg, zuletzt in Gadi, 71. den Stephan Lewandowski aus Gawroniec, 72. den Leo Theodor Szouska von das., 73. den Anton Cusjebins Dinski aus Golluschik, 74. den Carl Heinrich aus Grucmo, 75. den Johann Lewandowski aus Joh. Lomimmel, 76. den August Wilh. Thurau von das., 77. den Joh. Strzerledt aus Poln. Konopath, 78. den Fried. Wilh. Schiefelbein aus Konczic, 79. den Fried. Worbemann aus Korritowo, 80. den Peter Horcki aus Rälhnerdorf Komniorst, 81. den Julius Wilh. Hardtke aus Dt. Lont, 82. den Johann Sabinzki aus Lomimmel, 83. den Franz Kaminski a. Lubichin, 84. den Joh. Wolff aus Luszkwoko, 85. den Michael Thymian aus Maleczehowo, 86. den Chr. Adolph Theod. Gabel aus Alt Marsau, 87. den August Voss aus Michelau, 88. den Herrn. Altmann a.

Neuenburg, zuletzt Wirsig, 89. den Julius Louis Czacharowski aus Neuenburg, 90. den Michael Cosel von das., 91. den Michael Wiesniemski von das., 92. den August Heinrich Braun aus Städt. Przyn, 93. den Jacob Kowalewski aus Dsche, 94. den Andr. Lieber aus Ostrowitt, 95. den Mathias Michlitzki von das., 96. den Albrecht Andt aus Berlin, 97. den Chr. Kohnmeyer von das., 98. den Johann Zawiczewski von das., 99. den Ferdinand Weise aus Biskarfen, 100. den Jacob Franz Gerzicki aus Gr. Plochoczyn, 101. den Joh. Gukmann aus Gr. Plochoczyn, zuletzt Koblau, 102. den Joh. Carl Parpart aus Ruhenthal, 103. den Ephraim Gorgens aus Gr. Sanstau, zuletzt in Danzig, 104. den Friedrich Manteuffel aus Groß Sanstau, 105. den Simon Steinke aus Kl. Schwen-ten, 106. den Joh. Wilh. Grünke aus Schweg, 107. den Julius Wieber von daselbst, 108. den Adam Kullinski von das., 109. den Moses Landsberg von daselbst, 110. den Franz Wortb aus Splawie, 111. den Franz Andr. Schmidt aus Wierschlag, zuletzt in Conig, 112. den Nicolaus Schröder aus Schewno, 113. den Herrmann Altmann aus Warlubien, 114. den Martin Nedezimski aus Wenglarfen, 115. den Anastasius Siezinski aus Trzezewiendorf (Kr. Bromberg), 116. den Fried. Wilh. Nock a. Michelau, zuletzt in Graubenz, 117. den Adalbert Modrakowski aus Briesen, 118. den Ferd. Rudolph Strehlau aus Czemnit, 119. den Wilh. Schlobinski aus Altfließ, zuletzt in Lonst, 120. den Eduard Haad aus Dulzig, 121. den Heine. Ferdinand Theodor Domke aus Dworzisko, 122. den Joseph Goszinski aus Gr. Komorost, 123. den Fidor Schöpß aus Neuenburg, 124. den Fr. Wilh. Leuser aus Städt. Bocklin, 125. den Matth. Michael Sielcki aus Dsche, 126. den Louis Wierich von daselbst, 127. den Joseph Gorny aus Suchau, 128. den William Valfour aus Gr. Tuschin, 129. den Joh. Lewandowski aus Rudnick (Kr. Graubenz), zuletzt in Jungenand, 130. den Christoph Warnte aus Jultenfelde, 131. den August Adam Pöschmann aus Bresin, 132. den Fried. Wilh. Brommund aus Stonst, 133. den Felix Rebinzki aus Biechomko, 134. den Eduard Puchmann a. Bresin, 135. den Joh. Heinrich Manteuffel von das., 136. den Marcus Hirschfeld aus Zempelburg, zuletzt in Briesen, 137. den Joh. Bruczig aus Dombromto, 138. den Herrn. Lichtenstein aus Flötenau, 139. den Johann Gwiaszowski aus Gruczno, 140. den Carl Gustav Wiebig aus Hedwigsthal, 141. den Friedrich Wilh. Rathke aus Gutta, 142. den Casimir Olienke aus Jarzembienitz, 143. den Aug. Martin Abraham aus Alt Jaszenitz, 144. den Wilh. Eduard Lüdke a. Jesziorken, 145. den Franz Bladowski aus Przechowo, 146. den Casimir Lewandowski a. Jungen, 147. den Michael Wilh. Carl Schmidt a. Korritowo, 148. den Ferdinand Kethler aus Krusch, 149. den Wilh. Fr. Joh. Lüpke aus Lowinn, 150. den Theodor Herrmann Nachtigall aus Lowinn, 151. den Joseph Zielinski aus Marienthal, 152. den Andr. Zielinski von das., 153. den Heinrich Jul. Klam aus Alt Marsau, 154. den Herrn. Julius Baumann aus Morst, 155. den Franz Koclowski aus Gr. Plochoczyn, 156. den Frz. Eszaszowski aus Prust, 157. den Philipp Jac. Me-gersti aus Przechowo, 158. den Gottlieb Aug. Dalleg aus Nicolausdorf, 159. den Michael Rehbrandt aus Schwekatowo, zuletzt in Zelgno (Kr. Thorn), 160. den Lewin Leopold aus Schweg, 161. den Minet Lands-berger von das., 162. den Leopold Joch von daselbst, 163. den Joh. Napalcki aus Starszewo, 164. den Ferd. Wilh. Witzke v. das., 165. den Joseph Materna aus Unterberg, 166. den Friedrich Mielke aus War- lubien, 167. den Carl Ludwig Gerth aus Wenglarfen, 168. den Friedr. Carl Döring aus Dt. Westphalen, 169. den Carl Herrn. Jahnte aus Zbrachlin, 170. den Christ. Erdmann Moser a. Niewieczyn, 171. den Adam Jaremba aus Königl. Grabowabuchta, 172. den Constantin Bachholz aus Bankau, 173. den Michael Bojanowski aus Bojanowo, 174. den Julius Valent. Buszalski aus Bukowiz, 175. den Matthias Pepinski aus Bukowiz Borm., 176. den Bernhard Theobald Heinrichs aus Carolina, 177. den Aug. Ferd. Redner aus Czemnit, 178. den David Stephan aus Czemnit, 179. den Fried. Wilh. Rojewski a. Dulzig, 180. den Ludwig Nidel aus Gellen, 181. den Peter Megger a. Kamniz, zuletzt in Jastrzemie, 182. den Herrmann Carl Bischer aus Jungenand, 183. den Jacob Gwis- balla aus Kawenczyn, 184. den Albrecht Kugel aus Gr. Komorost, 185. den Joh. Julkowski aus Poln. Konopath, 186. den Joh. Carl Ott a. Koszellec, 187. den Eduard Reinhold Klatt aus Wonsorsch, 188. den Joseph Blasza aus Lubiewo, 189. den Joh. Friedr. Herrn. Krüger aus Lowinn, 190. den Joh. Nepom. Müller von das., 191. den Wilh. Herrn. Meyer aus Lubchin, 192. den Thomas Joh. Konczinski aus Lusz- kowo, 193. den Anton Gaitowski a. Luskowo, 194. den Bernhard Graf aus Schweg, 195. den Jul. Pu- walcki aus Städt. Bocklin, 196. den Casimir Schmel- ter aus Przechowo, 197. den Joh. Simon Wiens-kowski aus Przysierst, 198. den Moriz Otto Vierte aus Michlawa, 199. den August Louis Bernh. Braun aus Schweg, 200. den Gustav Adolph Last a. Schweg, 201. den Franz Nowakowski a. Sullnowo, 202. den Ignaz Nawrozki aus Stonst, 203. den Joh. Czcha- nowski aus Sullnowo, 204. den Andreas Suminski aus Tschau, 205. den Bernh. Samulewicz aus Un- terberg, 206. den Franz Dronikowski aus Weide, zu- letzt in Weichselburg, 207. den Franz Lewandowski aus Weide, 208. den Franz Gurstki aus Wolfsbruch, 209. den Gustav Klawonn a. Bankau, 210. den Mat- thias Maciejewski aus Bieszewo, zuletzt in Thorn, 211. den Carl Ludwig Kühl aus Altfließ, 212. den August Franz Schludczinski von das., 213. den Fried. August Robanz aus Bagniewo, 214. den Wilhelm Krause a. Bankau, 215. den Johann Malkowski von das., 216. den Peter Paul Muszkiewicz von daselbst, 217. den Johann Mikowski von das., 218. den Christ. Ernst Granowski a. Berlinchen, 219. den Franz Offen- towski aus Szieroslaw, zuletzt in Jagdhaus, — durch

Beschluß des unterzeichneten Gerichts die förmliche Untersuchung eröffnet, weil sie ohne Erlaubniß die königlichen Lande verlassen und sich dadurch dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres entzogen haben.

— Zur Hauptverhandlung ist ein Termin auf den **9. Novbr. d. J.**, Vormittags 9 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 1. vor der Deputation für Vergehen anberaumt. — Da der jetzige Aufenthaltsort der vorstehend genannten Heerespflichtigen nach dem Atteste der königl. Regierung zu Marienwerder vom 31. Mai / 1. Juni 1869 nicht zu ermitteln ist, so werden dieselben hierdurch zu dem anberaumten Termine vorgeladen und aufgefordert, entweder selbst oder durch gesetzlich zulässige Stellvertreter zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem Gericht so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß dieselben noch zum Termine herbeigeschafft werden können. — Gegen die Ausbleibenden wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.

Schweß, den 30. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

41) Michael Kaznowski aus Pivnitz, angeblich in Polen, wird zum Termine den **14. October d. J.**, in welchem sein Grundstück Pivnitz Nr. 120. an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden soll, hiermit öffentlich vorgeladen.

Strasburg, den 14. August 1869.

Königl. Kreis-Gericht.

42) Es sind verloren gegangen folgende Conto-Auszüge des hiesigen „Vorschuß-Vereins, eingetragene Genossenschaft“, ausgefertigt vom Rendanten des Vereins A. F. W. Heins: a. am 28. Dezember 1868 zu Schönsee der Auszug No. 975. vom 30. September 1868, ausgestellt auf den Maschinenbauer Martin zu Thorn über 700 Thlr., 300 Thlr. und 300 Thlr. zu 4 Prozent; b. am 24. März 1869 auf dem Wege von Thorn nach Mocker der Auszug No. 1114. vom 24. März 1869, ausgestellt auf die Frau Josephine Müller, geb. Reimann, zu Thorn über 250 Thlr. und 30 Thlr. zu 4 Prozent. — Die unbekanntnen Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, dieselben in d. n. am **20. November d. J.**, Mittags 12 Uhr, vor dem Hrn. Kreisgerichtsrath Wilkenhain im Terminszimmer No. 4 des hiesigen Gerichtslotals anberaumten Termin bei Vermeidung der Amortisation vorzulegen.

Thorn, den 20. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendige Verläufe.

43) Das dem Schmied Franz Szafranek zu Stuhm gehörige Grundstück Tiefensee No. 18. der Hypothekenbezeichnung, abgeschätzt auf 555 Thlr., soll im Termine den **4. November d. J.**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich meist-

bietend resubhastirt werden. Lage und Hypothekenschein sind in unserer Gerichts-Registratur einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Christburg, den 29. Juni 1869.

Königliche Kreisgerichts-Kommission.

44) Königl. Kreisgericht zu Conitz, den 9. April 1869.

Das dem Gastwirth Joseph Kostowski gehörige Grundstück, Long No. 74., abgeschätzt auf 1960 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **22. October 1869**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle in Czerst subhastirt werden.

Alle unbekanntnen Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

45) Königl. Kreisgericht zu Conitz, den 30. Juni 1869.

Das den Ludwig und Pauline, geb. Kröfin, Nidelschen Eheleuten gehörige Grundstück, Long No. 66., abgeschätzt auf 950 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **10. November 1869**, Vormittags 12 Uhr, an der Gerichtsstelle in Czerst subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die Subhastation erfolgt nach den Vorschriften des Titel 52. Theil 1. A.-G.-D. und der Verordnung vom 4. März 1834.

46) Königl. Kreisgericht zu Culm, den 4. März 1869.

Das den Carl u. Elisabeth, geb. König, Niedigerischen Eheleuten resp. den Buhbrandtschen Eheleuten gehörige, hieselbst unter No. 111. gelegene, elocationsberechtigte, unter Administration bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 5976 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **4. October 1869**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisrichter Fülleborn subhastirt werden.

Alle unbekanntnen Reprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufhalte nach unbekanntnen Interessenten, als: Carl und Elisabeth, geb. König, Niedigerischen Eheleute, Buhbrandtschen Eheleute, Herrmann Jacob Feichtmeyer (in Amerika), Franz Koszi-

zewäkt (früher in Graudenz) werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

47) Das dem Schmiedemeister Jacob und Dorothea, geb. Koehle, Bobrowicz'schen Eheleuten gehörige, in Culm belegene, im Hypothekenbuche sub Nro. 326. verzeichnete Grundstück soll am **6. Oktbr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **11. Oktbr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 66 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können im Bureau III. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Culm, den 7. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

48) Das den Ludwig und Friedrike, geborne Hollarz, Wendig'schen Eheleuten gehörige, in Waldau belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 13. verzeichnete Grundstück soll am **13. Oktober d. J.**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **16. Oktober d. J.**, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 17,07 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden, 29 Thlr. 29 Sgr. 9³/₄ pf., Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 25 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können im Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Culm, den 17. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

49) Königlich Kreisgericht zu Culm, den 16. Juni 1869.

Das den Besitzer Peter und Sara, geb. Kneß, Görz'schen Eheleuten gehörige, in Gr. Lunau sub 12. belegene Grundstück und der als Pertinenz zu diesem Grundstück gehörige ideelle Antheil an dem Kruggrundstück zu Gr. Lunau, abgeschätzt auf 7508 Thlr. 27 Sgr. 3 Pf. resp. 273 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am **10. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, als: die unverehelichte Eva Görz und die unverehelichte Lisette Görz, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

50) Königl. Kreisgericht zu Culm, den 16. Juni 1869.

Das den Besitzer David und Elisabeth, geborne Wichert, Franz'schen Eheleuten gehörige, in Gr. Lunau sub Nro. 6. belegene Grundstück nebst dem zu diesem Grundstück gehörigen ideellen Antheil an dem Kruggrundstück zu Gr. Lunau, abgeschätzt auf 8143 Thlr. 4 Sgr. 8 Pf. resp. 415 Thlr. 10 Sgr. 2 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am **12. Januar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

51) Königl. Kreisgerichts-Commission zu Dt. Eylau, den 16. Juni 1869.

Das dem Kaufmann Robert Radzid zu Berlin gehörige Grundstück Dt. Eylau No. 44. der Hypotheken-Bezeichnung, abgeschätzt auf 2253 Rthlr. 28 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **8. Oktober 1869**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntem Ludwig Julius Huth (in Amerika) resp. dessen Rechtsnachfolger werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

52) Das den Friedrich und Anna Christine, geb. Böhlke, Garschte — alias Garskeschen — Eheleuten gehörige, in Tarnowke belegene, im Hypothekenbuche von Tarnowke unter Nr. 75. verzeichnete Grundstück soll am **10. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hieselbst, Terminsstammer Nr. 3., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert

und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **17. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hiersebst, Terminszimmer Nr. 3., verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 91,80 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 52,22 Thlr., und 25 Thaler Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale im Bureau 3. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Flatow, den 29. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

53) Die den Andreas und Elisabeth, geb. Szopieray, Polachowätschen Eheleuten gehörigen, in Mittel Friedrichsberg und Schwente belegenen, im Hypothekenbuche von Mittel Friedrichsberg Nr. 9. und Schwente Nr. 39. und 180. verzeichneten Grundstücke sollen am **8. October 1869**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hiersebst, Terminszimmer Nr. 3., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **15. October 1869**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hiersebst, Terminszimmer Nr. 3., verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: Mittel Friedrichsberg Nr. 9. 32⁶³/₁₀₀ Morgen, Schwente Nr. 39. 77³/₁₀₀ Morgen und Schwente Nr. 180. 12¹⁵/₁₀₀ Morgen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 11¹⁰/₁₀₀, 2²⁰/₁₀₀ und ¹²/₁₀₀ Thlr.; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück Mittel Friedrichsberg Nr. 9. zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thlr.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dieselben angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale im Bureau 111. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Flatow, den 12. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

54) Das dem Apotheker Gustav Häger in

Mrk. Friedland belegene, im Hypothekenbuche Häuser No. 136./137. verzeichnete Wohnhaus nebst Anbau und Hofraum soll am **29. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **8. October d. J.**, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 0,18 Dec., der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 128 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Mrk. Friedland, den 14. Juli 1869.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

55) Das dem Freischulzen Jacob Staute und seiner mit ihm in Gütergemeinschaft lebenden Ehefrau Euphrosine (geb. Gogolin) gehörige, in Gollub Nr. 71. verzeichnete Grundstück soll am **1. October 1869**, Nachmittags 4 Uhr, in Gollub an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **11. October d. J.**, Vorm. 12 Uhr, ebendort verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 17,22 Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16,57 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 74 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Gollub, den 1. August 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

56) Das dem Christian Plieth und der separirten Christine Plieth, geb. Pinz, gehörige, in Neu Blumenau belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 20. verzeichnete Grundstück soll am **9. November d. J.**,

Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **15. November d. J.**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 16,57 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16,32 Thlr., und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserem Geschäftslocale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Graudenz, den 16. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

57) Die dem Kaufmann Carl Julius Weise gehörigen, in Graudenz belegenen, im Hypothekenbuche unter Nr. 98., 99., 100., 101., 102., 184., 185., 315. und 316. verzeichneten Grundstücke sollen am **16. November d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **22. November d. J.**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke 315. u. 316. 3,51 Morgen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke Nr. 315. u. 316. zur Grundsteuer veranlagt worden: 6,18 Thlr. und der Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: bei Nr. 98. — 102. 40 Thlr., bei Nr. 184. 60 Thlr., bei Nr. 185. 60 Thlr., bei 315. u. 316. 15 Thlr.

Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Steuerrolle und die Hypothekenscheine können in unserem Geschäftslocale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Graudenz, den 17. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

58) In der Schönauischen Subhastationsfache von Walddorf Nr. 33. ist der am 5. Oktober d. J., Nachmittags 4 Uhr, anstehende Versteigerungstermin aufgehoben. Graudenz, den 17. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

59) Das den August und Justine Hingschen Eheleuten gehörige, in Borwert Polnisch Wangerau belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 6. verzeichnete Grundstück soll am **4. Oktbr. d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **11. Oktbr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 28,22 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 19,56 Thlr., und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserem Geschäftslocale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Graudenz, den 20. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

60) Königliches Kreisgericht zu Graudenz, den 5. Juni 1869.

Das zu Lessen unter No. 49. der Hypothekenbezeichnung belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune und circa 3 Morgen 100 [Ruthen, dem Carl Sieg gehörig, abgeschätzt auf 673 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **8. October 1869**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle in Lessen subhastirt werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger August Sperling wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

61) Königl. Kreisgericht zu Löbau, d. 8. Febr. 1869.

Das zu Radomino unter No. 10. der Hypothekenbezeichnung belegene, dem Albert von Glinowicki gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 22,621 Thlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am **1. October 1869**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger Johann Friedrich Wegner, früher zu Brattian, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

62) Das den Kaufmann und Gasthofbesitzer Carl Heinrich Julius und Jda, geb. Sendowski, Braunschweiger Eheleuten gehörige, in der Stadt Marienwerder belegene, im Hypothekenbuche unter Marienwerder, Rechtsstadt No. 14., verzeichnete Grundstück soll am **24. November d. J.**, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **30. November d. J.**, Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer No. 1. verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 325 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können im Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienwerder, den 7. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

63) Das den Lorenz und Julianna, vermittelst gewesene Marczinska, geb. Schwarz, Rybickischen Eheleuten gehörige, im Dorfe Münsterwalde belegene, im Hypothekenbuche unter Münsterwalde Nr. 47. verzeichnete Grundstück soll am **23. Oktober d. J.**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **26. Oktober d. J.**, Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks $7^{35}/_{100}$ Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: $3^{68}/_{100}$ Rthlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-locale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienwerder, den 16. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

64) Das den Besitzer Johann und Louise, geb. Reschke, Mandlerschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Mahren belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 30. verzeichnete Grundstück soll am **4. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude in Marienwerder, Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **7. September d. J.**, Vormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 8 Morgen 42 Dec. Ruthen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 5 Thlr. 46 Dez., Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-locale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienwerder, den 17. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

65) Königl. Kreisgerichts-Commission
Mewe, den 16. Juli 1869.

Das den Joseph und Regine, geborne Kloczek, Bassendowskischen Eheleuten gehörige, zu Gogolewo sub Nr. 29. der Hypothekenbezeichnung belegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 2,600 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **2. November 1869**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

66) Zu dem am **10. September d. J.**, Vormittags 11 Uhr, in der Joseph und Johann Nadolny'schen Subhastationsfache hier anstehenden Verkaufstermine werden folgende, dem Aufenthalte nach unbekanntenen Gläubiger: 1. Maria Constantia Nagurska, früher in Groß Jesewitz, und 2. die Erben der verstorbenen Barbara Nagurska, hierdurch öffentlich vorgeladen.
Mewe, den 27. März 1869.

Königliche Kreisgerichts-Commission II.

67) Das dem Besitzer Johann Jakob Schmidt gehörige, in Gr. Rohbau belegene, im Hypothekenbuche mit Nr. 21. und 59. verzeichnete Grundstück

soll am **24. September 1869**, Vormittags 11 Uhr, in Riesenburg an der Gerichtsstelle im Beise der Zwangs-Vollstreckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **27. September 1869**, Vormittags 11 Uhr, in Riesenburg an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 74,50 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 56,65 Thaler, und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfnisse, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Riesenburg, den 16. Juli 1869.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter.

68) Königl. Kreisgericht zu Rosenberg, den 12. Juni 1869.

Das den Besitzer Michael und Elisabeth, geb. Sperling, Czernkowski, alias Czernusch, alias Czernowski'schen Eheleute gehörige Grundstück, Guhringen Nr. 99., abgeschätzt auf 700 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **20. Octbr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle auf dem Gerichtstage in Freystadt subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

69) Der auf den 4. September d. J. zu Liepnitz anstehenden Termin zur Licitation des Martin Daleckischen Grundstücks Gr. Mellno Nr. 8. ist aufgehoben.

Schlochau, den 18. August 1869.

Königl. Kreis-Gericht. Ferien-Senat.

Der Subhastationsrichter.

70) Königl. Kreisgericht zu Schwetz, den 19. Juni 1869.

Das dem Kaufmann Jacob Jacks aus Conitz gehörige Grundstück Deutsch Konopatz Nr. 59., abgeschätzt auf 860 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **14. October 1869**, Vormittags von 12 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

71) Königl. Kreisgericht zu Schwetz, den 19. März 1869.

Das der unverehelichten Louise Kohls, früher dem Giese gehörige Grundstück, Flötenau No. 7., gerichtlich abgeschätzt auf 7010 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur III. einzusehenden Taxe, soll am **7. October 1869**, Vormittags von 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten der Jakob Görkeschen Pupillen-Masse werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

72) Königl. Kreisgericht zu Strassburg Westpr., den 14. Juli 1869.

Das den Martin und Anna, geb. Gruzlewskä, Schulz'schen Eheleuten gehörige Grundstück Raboszyt Nr. 15., abgeschätzt auf 420 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **29. November 1869**, Vormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

73) Königl. Kreisgericht zu Strassburg i. Westpr., den 13. August 1869.

Das den Carl und Johanna, geb. Spalbing, Sarektschen Eheleuten, jetzt dem Carl Sarekts jun. gehörige Mühlengrundstück Dlugimost Nr. 1., abgeschätzt auf 7599 Thlr. 10 Sg., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am **26. Februar 1870**, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, als: Amalie Hedwig, Anna Mathilde, Benno Albrecht und Julie Elise v. Decker, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

74) Königl. Kreisgericht zu Strassburg in W/Pr., den 15. Juli 1869.

Das den Jakob und Catharina, geb. Gadaz, Kuscheschen Eheleuten gehörige Grundstück, Lipowiec